

# Bald Ebenthaler Spargel

**Pioniere: Familie Matschnig pflanzt den ersten Spargel am Rande Klagenfurts – zum Selbernten.**

EBENTHAL (vep). Während andernorts in Kärnten bald der erste Spargel gestochen wird, bereiten Sibylle und Josef Matschnig sich auf die nächste Saison vor: Gerade haben sie erstmals Spargelpflanzen auf rund zwei Hektar Ackerland eingesetzt und damit den Grundstein für den neuen Ebenthaler Spargel (ab 2019) gelegt. Es ist ein Feldversuch: Familie Matschnig hat viel Zeit, Know-how und mehrere zehntausend Euro investiert, um an der Stadtgrenze Klagenfurts zum Spargelbauer zu avancieren. Bekannt sind die beiden durch ihren Ebenthaler Heidelbeergarten, in dem sie



Beim Setzen der ersten Ebenthaler Spargelpflanzen: Sibylle und Josef Matschnig vom Heidelbeergarten wagen das Experiment Polzer (2)

seit drei Jahren erfolgreich die „Kärntner Heidelbeere“ zum Selberpflücken anbieten. Wenn ihr Versuch gelingt, ist das eine kleine Sensation, denn Familie Matschnig wäre damit der erste Fast-Klagenfurt-Spargelbauer.

## Spargel zum Selbernten

Noch etwas ist einzigartig: Der Spargel kann dann selbst ge-

erntet werden. „Wir haben uns bewusst für den Anbau von grünem Spargel entschieden. Er wird immer beliebter und er wächst in die Höhe – somit kann ihn jeder ohne Vorkenntnisse einfach wie eine Blume abschneiden“, so Matschnig.

## Noch ein Jahr Wartezeit

Bis es so weit ist, müssen sich

Spargel-Liebhaber noch etwas gedulden, sagt Josef Matschnig: „Die Pflanzen müssen ein Jahr lang so tief wie möglich, ca. 60 cm, wurzeln. Deshalb dürfen wir die Stangen heuer nicht abschneiden, sie müssen zu einem Strauch austreiben.“ Erst nächstes Jahr kann das erste Mal in kleiner Menge geerntet und verkauft werden, nach drei Jahren stelle sich dann der Vollertrag ein, er rechnet dann im Optimalfall je nach Witterung mit mehr als 5.000 Kilo.

## Ein Jahr Vorbereitung

Die beiden sind selbst gespannt, ob ihr Plan aufgeht. Vorbereitet haben sie sich jedenfalls akribisch: „Wir haben uns lange informiert, jetzt den Boden auf 70 cm tiefengelockert, den Humus-, PH- und Kalkgehalt erhöht und ein holländischer Experte hat mit uns alle Gegebenheiten überprüft



In einem Jahr kann Spargel selbst geerntet werden

und Szenarien durchgespielt.“

Und warum sind sie die Ersten, die im Großraum Klagenfurt Spargel anbauen? Sibylle Matschnig schmunzelt: „Wir haben überlegt, was wir neben den Heidelbeeren noch anbieten können. Wir dachten, der Spargel wächst in Kärnten ja. Warum nicht auch in der Ebenthaler Gewerbezone?“